Geschichte 12.5.

Ende 1920er amerikanischer Börsencrash

Durch die dichte Vernetzung ist England betroffen und dann ~1931 auch Österreich  
In der Krise spaltet sich die österreichische Regierung (Sozialdemokraten/Christlichsozialen)

Beide Parteien bewaffnen sich, um ihre „Ansichten“ durchzusetzen  
Volk spürt die Unruhen durch die Bewaffnung und es wird ein Bürgerkrieg erwartet.

Im kalten Krieg spielt Österreich eine wichtige Rolle als Vermittler.

Kredite die Österreich gewährt wurden, werden aufgrund der Auswirkungen des Börsencrashes wieder zurückgefordert. Viele Menschen verlieren ihren Arbeitsplatz.

Die hohe Arbeitslosigkeit erschafft einen spalt zwischen Armen und Reichen. Viele Bürger sind der Meinung, dass ein Anschluss an Deutschland die letzte Rettung für das Land Österreich.

Der Deutschen Wirtschaft geht es deswegen gut, da Deutschland viele Regeln nicht beachtet und so die Wirtschaft ankurbeln kann.

In Österreich entstehen Züge von Nationalsozialistischem denken.